FLOORING SYSTEMS

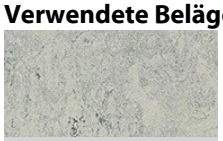
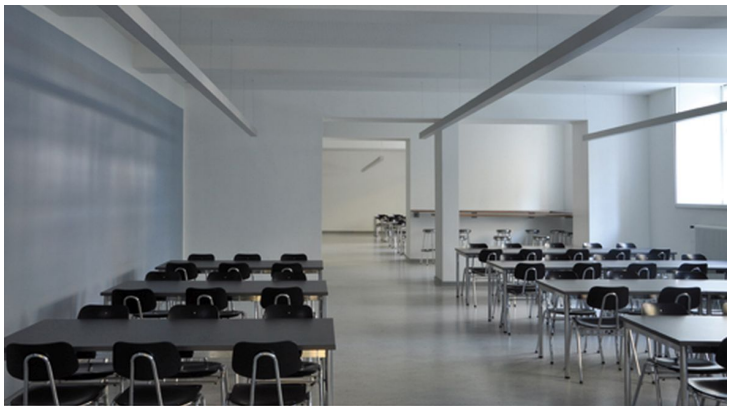
creating better environments

Luisengymnasium München

„Ich denke, dass robuste Materialien, gepaart mit feinsinnigen Details eine gute Voraussetzung gegen Vandalismus bieten.“, so die Architektin Annette Fest. Im Zuge der auf acht Jahre reduzierten Gymnasialzeit überlegte die Stadt München im Jahr 2005 aus dem Luisengymnasium, dem ältesten Gymnasium der Stadt, eine Ganztagsschule zu machen. Das Bestandsgebäude bot jedoch nicht die räumlichen Gegebenheiten für die Essensversorgung sowie ausreichend Aufenthalts- und Arbeitsbereiche für die SchülerInnen. Erste Entwürfe entwickelten 35 Innenarchitekturstudenten der FH Rosenheim in einer Semesterarbeit. Im Jahr 2007 beauftragte die Stadt dann das Münchener Architekturbüro bodensteiner . fest mit der Planung einer Mensa und der Aufenthaltsräume im Luisengymnasium. Mit einer minimalistischen Formensprache und wenigen Materialien erreichten die Architekten Annette Fest und Christian Bodensteiner eine hohe Aufenthaltsqualität für die SchülerInnen des Luisengymnasiums. Die überzeugende Planung der neuen Mensa und Cafeteria könnte zukunftsweisend für neue Konzepte im Schulbau sein. „Ein Ort an dem man vergisst, dass man eigentlich noch in der Schule ist.“

Ausführung	Wilhelm Dressel Fußboden GmbH, München
Fertigstellung	2008
Ort	München, Deutschland
Fotograf	bodensteiner fest , Florian Holzherr, München
Architekt	bodensteiner · fest, architekten stadtplaner, München
Bauherr	Landeshauptstadt München, vertreten durch das Schulreferat
Objekt	Neubau einer Mensa und Cafeteria, Luisengymnasium, München

Verwendete Beläge



Marmoleum Real
mist grey